

Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Ausgabe August 2023
(Informationszeitraum Juli – August 2023)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier finden Sie die aktuelle Ausgabe unserer Fachinformationen mit Meldungen aus der Fachstelle, den Bibliotheken sowie Verbänden und Institutionen. Außerdem haben wir aktuelle Informationen aus dem Bibliothekswesen, technische Neuerungen, Veröffentlichungen zur gesellschaftlichen Entwicklung, Termine und Vieles mehr für Sie zusammengestellt.

Wir freuen uns über Vorschläge oder Feedback.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Fachstellen-Team

I.	In eigener Sache.....	2
II.	Aus den Bibliotheken	4
III.	Informationen aus Verbänden und Institutionen	6
IV.	Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe	7
V.	Förderprogramme	9
VI.	Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen.....	10
VII.	Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule	12
VIII.	Rund um Internet und Technik	13

I. In eigener Sache

Landesförderung 2023 – Durchführungszeitraum

Die Fachstelle bittet alle Zuwendungsempfänger*innen sich mit ihr **frühzeitig** in Verbindung zu setzen, wenn absehbar ist, dass das Landesprojekt 2023 nicht bis zum 31.12.23 abgeschlossen werden kann. Gemäß Kulturförderrichtlinie sind die Haushaltsmittel bei Zuwendungen bis zu 50.000,- Euro bis zum 31.12. des Jahres zu verwenden. Die Verlängerung des Durchführungszeitraums bietet keine Möglichkeit, die Haushaltsmittel nach dem 31.12. noch zu verausgaben. Für die Projektumsetzung kann der Durchführungszeitraum verlängert werden, sofern keine Zahlungen betroffen sind.

Landesförderung 2024 – Antragstellung und Beratung

Ab sofort können Anträge auf Gewährung einer Zuwendung über das Portal „Kultur.Web“ für Maßnahmen zur Modernisierung Öffentlicher Bibliotheken und für das Programm zur Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken eingereicht werden. Die Antragsfrist ist der 31.10.2023. Bitte stellen Sie alle für die Bearbeitung Ihres Antrages notwendigen Dokumente im Uploadbereich des Portals als Anlagen zur Verfügung. Folgende Dokumente sind dabei obligatorisch:

- Ergänzende Erklärungen zum Antrag
- eine ausführliche Projektbeschreibung
- ein detaillierter Kostenplan als Excel-Datei
- sowie für Kommunen in Haushaltssicherung (HSK/HSP) eine Stellungnahme der Kämmerei zur Finanzierung des Projektes
- sowie bei kreisangehörigen Kommunen eine Stellungnahme der Finanzaufsicht des Kreises.

Bitte übersenden Sie die unterschriebenen Anträge anschließend postalisch an das Dez. 48.08 der Bezirksregierung Düsseldorf.

Zugriff zum Portal Kultur.Web haben Sie über folgenden Link:

<https://www.kultur.web.nrw.de/onlineantrag#login>

Nehmen Sie gerne auch in diesem Jahr die Beratungsmöglichkeiten der Fachstelle für die Antragsstellung zur Landesförderung 2024 im Vorhinein in Anspruch. Zur Terminabsprache können Sie sich dabei mit Ihren regionalen Beraterinnen in Verbindung setzen. Es wird darum gebeten etwa 14 Tage vor einem Beratungstermin den zuständigen Beraterinnen eine Projektbeschreibung sowie den dazugehörigen Kostenplan zu übersenden.“

Fortbildungsbedarf im Team? – Jetzt Fördergelder für Inhouse- oder Regional-Schulungen bis 31.10. beantragen / Geänderte Antragsfrist ab 2024

Sie haben ein Wunschthema, zu dem Sie eine Teamfortbildung durchführen möchten – beispielsweise aus den Themenbereichen Strategieentwicklung, Veränderungsmanagement, Nachhaltigkeit oder Teamentwicklung?

Mit unseren ein- bis zweitägigen Inhouse- und Regionalschulungen können einzelne oder mehrere Bibliotheksteams zusammen zu einem Thema ihrer Wahl gezielt geschult werden. Passend zu Ihrem individuellen Bedarf gestalten wir maßgeschneiderte Veranstaltungen.

- Die Inhouse-Schulungen richten sich an das gesamte Team einer Bibliothek. Sollte das Bibliotheksteam sehr klein sein, kann die antragsstellende Bibliothek die Fortbildung mit maximal zwei weiteren Bibliotheksteams durchführen. Mindestteilnehmerzahl sind zehn Personen.
- Regionalschulungen ermöglichen eine Fortbildung zu einem Fachthema, an denen Mitarbeitende aus mehreren Bibliotheken teilnehmen können. Ab vier teilnehmenden Bibliotheken kann ein Antrag gestellt werden. Mindestteilnehmerzahl sind 10 Personen.

Das Thema können antragsstellende Bibliotheken bei beiden Fortbildungsarten frei wählen – es muss allerdings einen bibliotheksfachlichen Bezug haben. Das Themenspektrum reichte in der Vergangenheit von Schulungen zur Entwicklung einer Social-Media-Strategie, über die

Entwicklung eines Leitbildes, Saatgutbibliotheken, Bibliotheksmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, bis zu Englisch im Kundengespräch oder Partizipation.

Die Schulungen können nach derzeitigem Stand sowohl in Präsenz als auch online stattfinden. Der Landeszuspruch beträgt für ein- oder zweitägige Fortbildungen maximal 80%. Die antragsstellende Bibliothek übernimmt die Bereitstellung von Raum und Technik sowie die Verpflegung vor Ort. Schulungen, an denen Nicht-Bibliotheksangehörige teilnehmen, sind nicht zuschussfähig. Die Inhouse- und Regionalschulungen sind eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW mit dem ZBIW der TH Köln. Die Bewerbungsfrist für 2024 endet am 31. Oktober 2023. **Ab dem kommenden Jahr wird die Antragsfrist am 30.09. enden. Die halbjährliche Antragsfrist am 31.03. entfällt in Zukunft.**

Die Anträge müssen entweder postalisch oder als Fax bei der Fachstelle eingereicht werden. Sie haben Fragen zu den Teamfortbildungen? Sprechen Sie mit uns über Ihren Bedarf: Sarah Potzkei-Sparla (Sarah.Potzkei-Sparla@brd.nrw.de). 0211 / 475-3367) ist Ihre Ansprechpartnerin.

Alle Antragsvordrucke sowie weitere Hinweise zur Antragsstellung finden Sie unter: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/unsere-fortbildungen/>

Zertifikatskurse 2024 / Anmeldung ab sofort möglich

Im ersten Halbjahr 2024 starten drei erfolgreiche Zertifikatskurse des ZBIW in die nächste Runde. Der Zertifikatskurs "E-Learning für Bibliotheken" (Start Februar 2024) richtet sich an Beschäftigte Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken. Die Zertifikatskurse "Fit für die Zukunft - Führung in Öffentlichen Bibliotheken" (Start Januar 2024) und "XPRTN für das Lesen - Futures Literacy" (Start Februar 2024) richten sich an Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken und werden zu 80% vom Land NRW gefördert. Weitere Infos und Anmeldung unter:

https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse_5882.php

Unser Fortbildungsprogramm 2023, 2. Jahreshälfte

Das Fortbildungsprogramm für das 2. Halbjahr 2023, das die Fachstelle in Kooperation mit dem ZBIW der TH Köln durchführt, bietet viele spannende Themen, wie zum Beispiel KI-Tools, interaktives Storytelling oder hundgestützte Leseförderung. Die meisten Seminare sind im Online-Format. Fortbildungen, für die eine Präsenz vor Ort besonders bedeutsam ist, finden in Tagungsräumen Öffentlicher Bibliotheken statt. Alle Veranstaltungen sind für Beschäftigte aus Öffentlichen Bibliotheken in NRW kostenfrei.

- [Zukunft strategisch simulieren: Mit KI-Tools und dem Metaverse die Bibliothek von übermorgen gestalten 04.09.2023 \(Zentralbibliothek Düsseldorf\) - letzte freie Plätze](#)
- [Interaktives Storytelling in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit 07.09.2023 - 14.09.2023 \(Online\) - letzte freie Plätze](#)
- [Change Management in Öffentlichen Bibliotheken \(19.10.-23.11.23\) – Anmeldung bis 06.09.23](#)
- [Hundegestützte Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken \(23.10.23\) – Anmeldung bis 11.09.23](#)
- [Englisch in der Bibliothek – Library Vocabulary for Qualified Staff \(25.10.23\) – Anmeldung bis 13.09.23](#)
- [Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek – einfach sprechen, einfach schreiben \(09.11.-10.11.23\) – Anmeldung bis 27.09.23](#)
- [Partizipation in Bibliotheken – Kund*innen gezielt einbinden \(18.11.-29.11.23\) – Anmeldung bis 27.09.23](#)

Termine im Überblick

06.09.23	Regionale Bibliothekskonferenz RB Detmold, StB Verl
25.09.23	Fachtagung der Bibliotheksfachstellen Deutschland, StB Hamm
30.10.23	Regionale Bibliothekskonferenz RB Düsseldorf, StB Mönchengladbach
30.10.23	Regionale Bibliothekskonferenz RB Köln-West, StB Euskirchen
06.11.23	Regionale Bibliothekskonferenz RB Köln-Ost, StB Siegburg
13.11.23	Regionale Bibliothekskonferenz RB Münster, StB Haltern am See
15.11.23	Regionale Bibliothekskonferenz RB Arnsberg, NN
20.11.23	DigitiativeNRW: 2. NRW-Konferenz
26.02.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Köln-Ost, StB Leverkusen
28.02.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Köln-West, StB Brühl
04.03.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Düsseldorf, StB Moers
11.03.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Münster, StB Bottrop
13.03.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Detmold, StB Bielefeld
18.03.24	DigitiativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Arnsberg, StB Hamm
13.05.24	DigitiativeNRW: 3. NRW-Konferenz, Bezirksregierung Düsseldorf

Im August haben wir folgende Beiträge für Sie auf unserem Blog veröffentlicht:

Landesförderung:

- Düsseldorf: Mehr Zentralbibliothek durch digitale Self-Services <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2023/08/duesseldorf-mehr-zentralbibliothek-durch-digitale-self-services/>

#Digitiative:

- Handlungsfeld Führung: Positive Fehlerkultur in Teams etablieren <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2023/08/positive-fehlerkultur-in-teams-etablieren/>
- Neue Serie „Insights aus den Themen AGs zur #DigitiativeNRW“ – Teil 1: Advocacy und Lobbyarbeit <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2023/08/neue-serie-insights-aus-den-themen-ags-zur-digitiativenrw-teil-1-advocacy-und-lobbyarbeit/>
- Blog-Serie Teil 2: Gemeinsam auf Ressourcenreise <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2023/08/themen-ags-zur-digitiativenrw-teil-2-gemeinsam-auf-ressourcenreise/>
- Blog-Serie Teil 3: Berufsbild Bibliothekar*in im Wandel <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/2023/08/themen-ags-zur-digitiativenrw-teil-3-identitaet-und-berufsbild/>
- Blog-Serie Teil 4: Impulse für Führung und Teamentwicklung <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/schwerpunktthema/initiative-digitale-transformation/>

II. Aus den Bibliotheken

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

Düsseldorf: Neue interaktive Graffiti-Wand in der Jugendbibliothek

In der Jugendbibliothek im KAP1 gibt es eine neue digitale Sprayerwand. Die Funktionsweise ist einfach: Drückt man auf die Sprühdose, erscheint auf der Wand Farbe ohne dass Farbe aus der Dose kommt. Farbe und Sprühstärke kann man auf einem Display auswählen. Das Fachinformationen August 2023

fertige Graffiti-Kunstwerk können die Künstler dann auf das Smartphone, Tablet oder in soziale Netzwerke schicken. Bei der Zielgruppe – Jugendlichen ab zwölf Jahren und im Rahmen von Veranstaltungen auch Kinder ab acht Jahren – kommt die Spraywand gut an.

Mehr Informationen unter https://rp-online.de/kultur/duesseldorf-graffitiwand-in-der-jugendbibliothek_aid-94090861

Duisburg: Veranstaltungsreihe Umwelt-Kids für Kinder von 6-10 Jahren

Die Stadtbibliothek Duisburg führt gemeinsam mit den Wirtschaftsbetrieben Duisburg das Programm "Umweltkids" durch. In 10 Modulen lernen Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren spielerisch viel über ihre Umwelt. Gerne wird das gemeinsam mit den Abfallberaterinnen der Wirtschaftsbetriebe entwickelte Konzept zur Nachahmung zur Verfügung gestellt. Mehr Informationen unter

https://www.duisburg.de/microsites/stadtbibliothek/kinder_und_jugend/umweltkids?fbclid=IwAR2sROq7glSpLf09647_qDA1kKjMh1EYcYLJkBNyeQjriell1kJytrl4rZk

Langenfeld: Energieworkshops in der Bibliothek

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW bietet die Stadtbibliothek Langenfeld verschiedene Workshops zum Thema Energie an. Der erste Workshop findet am Mittwoch, 23. August, von 14.30 bis 16 Uhr statt und hat das Thema Strom vom Balkon mit Stecker-Solar. Der Workshop der Verbraucherzentrale NRW vermittelt Informationen zu Anmeldung und Montage. An einem Stecker-Solar-Modell wird gezeigt, welche Komponenten es gibt und worauf man beim Kauf achten sollte. Im September geht es dann um Thermostatventile, Rollladenkästen und Heizungskörpernischen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen unter https://rp-online.de/nrw/staedte/langenfeld/langenfeld-energieworkshop-in-der-bibliothek_aid-94862951

Velbert: Bibliothek in neuen Räumlichkeiten eröffnet

Die neue Bibliothek Velbert präsentiert sich offen, gemütlich und modern. Das Raumkonzept stammt vom niederländischen Architekten Aat Vos.

Die Bibliothek bietet im umgebauten Forum viele Aufenthaltsorte. Es gibt gemütliche Sofas, höhere Stühle mit Ablagemöglichkeiten, Lesecken im Bistro-Charakter und Separees zum gemeinschaftlichen Arbeiten oder Recherchieren. Der neue Standort bietet auch einen großzügigen Maker-Space, vier Lernstudios und eine Gaming-Box.

Am 22. September wird das Forum Velbert offiziell wiedereröffnet. Bis dahin läuft die Bibliothek im Probetrieb (Soft-Opening).

Mehr Informationen unter <https://supertipp-online.de/top/forum-velbert-oeffnet-buecherei-gleich-neuem-wohzimmer-der-stadt-id307732>

Wuppertal: Interaktive Straßenrallye

Die Stadtbibliothek Wuppertal hat am Standort Wichlinghausen/Oberbarmen gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers und mit dem „Vierzwozwo“-Quartierbüro eine interaktive Straßenrallye entwickelt. Die Rallye ist für Spielende im Alter ab zwölf Jahren geeignet. Es wird lediglich ein Smartphone mit Internetzugang benötigt. Auf der Webseite stehen drei verschiedene Touren zur Auswahl, bei denen unterschiedliche Aufgaben erfüllt werden müssen.

Mehr Infos unter <https://www.wuppertal.de/.../meldungen.../august/wichli.php>

III. Informationen aus Verbänden und Institutionen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionen/>

BKM: Wissenschaftliche Studie zum E-Lending

Die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien (BKM) hat das Institut DIW Econ mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Studie beauftragt, die die wirtschaftlichen Auswirkungen des E-Lendings in Öffentlichen Bibliotheken auf den Buchmarkt im Vergleich zur Ausleihe von Print-Büchern analysieren soll. Die Anforderungen an die Studie resultieren aus den Beratungen des Runden Tisches E-Lending, den die BKM in der laufenden Legislatur aufgesetzt hat und an dem der dbv beteiligt ist. Ergebnisse werden nicht vor Ende des Jahres erwartet. Auf Grundlage der Erkenntnisse sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen zum E-Lending und zum Windowing erörtert werden.

Quelle: dbv-Newsletter Nr. 253 vom 24.08.23

IFLA: Weltkongress 2024 wird in Dubai stattfinden

Obwohl eine Mehrheit in einem IFLA-Referendum dagegen gestimmt hat, bleibt der Weltverband bei seiner Entscheidung den Kongress 2024 in Dubai auszutragen. Die Ankündigung, den Kongress in Dubai abzuhalten, stieß auf Diskussionen, insbesondere hinsichtlich der Einmischung des Gastgeberlandes in die Ausgestaltung des Kongressprogramms.

Die IFLA hatte darauf hingewiesen, dass aufgrund der Verfassung und der Gesetze der Vereinigten Arabischen Emirate die Diskussion von Themen im Zusammenhang mit Gleichberechtigung und Inklusion von LGBTQ+ Gemeinschaften nicht möglich sei. Organisationen wie der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und der Berufsverband Information Bibliothek (BIB) äußerten Bedenken und stimmten gegen die Austragung des Kongresses in Dubai.

Die IFLA beabsichtigt, Diversität und Inklusion als zentrale Schwerpunkte des Kongresses zu etablieren und weiterhin mit den örtlichen Behörden zusammenzuarbeiten. Dies soll sicherstellen, dass alle Teilnehmenden sich möglichst willkommen fühlen und sich frei am Konferenzort bewegen können.

Das Governing Board plant Gespräche mit der LGBTQ+ Users Special Interest Group der IFLA, um Möglichkeiten für ein Treffen „in räumlicher Nähe zum Kongress“ zu erkunden, bei dem relevante Themen und Fragen besprochen werden können. Die Integration von LGBTQ+-Themen in andere Teile des Programms wird vom IFLA Professional Council erörtert.

Mehr Informationen unter <https://www.b-u-b.de/detail/ifla-entscheidet-weltkongress-2024-wird-in-dubai-stattfinden>

ZBIW: Neue Leitung - Impulse im Berufsfeld von Bibliotheken und im Bereich der Digitalisierung

Prof. Dr. Anke Petschenka, seit Herbst 2022 Professorin für Bibliotheksdidaktik am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln, übernimmt ab dem 1. September 2023 die Leitung des ZBIW – Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung der TH Köln. Unter ihrer Führung soll sich das ZBIW künftig verstärkt mit den sich verändernden Anforderungen des Berufsfeldes „Bibliothek und Information“ und den Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung auseinandersetzen. Ihre Vorgängerin Prof. Dr. Ursula Georgy leitete das Zentrum zwölf Jahre lang. In ihren drei Amtszeiten hat Ursula Georgy starke strukturelle und inhaltliche Impulse gesetzt und so das ZBIW zu einem erfolgreichen bundesweiten Weiterbildungsanbieter gemacht. „Ich hatte eine sehr erfolgreiche Zeit als Leiterin des ZBIW und bin überzeugt, dass Frau Petschenka den eingeschlagenen Kurs fortführen und zudem eigene Akzente setzen wird. Die Bedeutung von Weiterqualifizierung nimmt zu, so dass auch der Bedarf an wissenschaftlicher Weiterbildung kontinuierlich wachsen wird“, sagt Ursula Georgy.

Zur Pressemitteilung TH Köln:

https://www.th-koeln.de/hochschule/prof-dr-petschenka-uebernimmt-die-leitung-des-zbiw_106923.php

IV. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

IFLA: Public Library of the Year 2023

Beim Kongress der Internationalen Vereinigung bibliothekarischer Verbände und Einrichtungen (IFLA) in Rotterdam wurde aus einer Vorauswahl die Bibliothek Gabriel Marcia Marquez in Barcelona zur „Public Library of the Year 2023“ gekürt. Die anderen Finalisten waren die Parramatta Library in Australien, die Shanghai Library East in China und die Janez Vajkard Valvasor Bibliothek in Slowenien. Insgesamt hatten sich 16 Bibliotheken aus 11 Ländern für den mit 5.000 US-Dollar dotierten Preis beworben. Mehr Informationen unter <https://2023.ifla.org/ifla-systematic-public-library-of-the-year-award-2023-winner-announced/>

DINI-Zukunftswerkstatt 2023 zu KI-basierten Lernsystemen / 18.-19.09.

Die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI) lädt zur Zukunftswerkstatt 2023 am 18. und 19. September 2023 mit dem Titel „KI-basierte und digitale Unterstützungssysteme für Lehren und Lernen: Möglichkeiten und Grenzen“ an die Technische Universität Dortmund ein. Die DINI-Zukunftswerkstatt 2023 setzt sich kritisch und konstruktiv mit KI-basierten und digitalen Unterstützungssystemen auseinander. Im Fokus stehen Anwendungen, deren Ziel es ist, zunehmend heterogene Studierenden- und Lehrendengruppen individualisiert zu unterstützen.

Mehr Informationen unter <https://dini.de/veranstaltungen/workshops/zukunftswerkstatt-2023/>

Aktionstage Nachhaltigkeit / 18.09.-08.10.23

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung im Jahr 2012 ins Leben gerufen. In diesem Jahr finden Sie vom 18. September bis 08. Oktober statt. Auch Bibliotheken sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und darauf aufmerksam zu machen, wie sie sich für die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele einsetzen. Alle Aktionen können in einer Veranstaltungsdatenbank auf der Homepage des Gemeinschaftswerks Nachhaltigkeit eingetragen und damit sichtbar gemacht werden. Es stehen Logos, Grafiken etc. zum Download zur Verfügung, um die eigene Beteiligung zu bewerben und um als Multiplikator weitere Akteure zum Mitmachen einzuladen.

Mehr Informationen unter <https://gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit.de/app/events>

TRAFO-Ideenkongress / 27.-29.09.23

Das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes veranstaltet vom 27. bis 29.09.2023 einen „Ideenkongress“ zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen. In Vorträgen, Workshops und anhand von Praxisbeispielen soll in Chemnitz diskutiert werden, was Kultur in ländlichen Räumen bewegen kann.

Mehr Informationen unter https://www.trafo-programm.de/3977_ideenkongress-2023

Programm des 10. Bildungspartnerkongresses / 28.09.23

Am 28. September 2023 richtet Bildungspartner NRW im Haus der Technik in Essen zum zehnten Mal den Bildungspartnerkongress aus. Kolleg*innen aus Schulen und außerschulischen Partnereinrichtungen in den Kommunen sind eingeladen, vielfältige Kooperationsmöglichkeiten kennenzulernen und sich auszutauschen.

Unter dem Titel »MitWirkung – Partizipation lernen« stellt der diesjährige Kongress die demokratische Teilhabe und Partizipation von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt.

Gerade, weil demokratische Prinzipien aktuell unter Druck geraten, ist es Querschnittsaufgabe schulischer und außerschulischer Bildung, das Vertrauen in die Demokratie zu stärken. Welche Potenziale bieten Bildungspartnerschaften in diesem Kontext? Wie gelingt es, Schüler*innen in innovativer, modellhafter oder origineller Weise an Planung, Durchführung und Ergebnissen von Projekten zu beteiligen? Welche Themen und Problemlagen motivieren Kinder und Jugendliche zum aktiven Handeln? Der Kongress sucht Antworten auf diese Fragen. Er bietet theoretische und praktische Impulse, präsentiert Beispiele aus der Kooperationspraxis und bildet ein Forum für Austausch.

Über 20 verschiedene Seminare zeigen Praxisbeispiele und bieten Anregungen, wie Schüler*innen Bildungspartnerschaften und ihr regionales Umfeld aktiv mitgestalten können. Auf dem Podium diskutieren Lernende u. a. mit Prof. Ivo Züchner (Marburg) darüber, welchen Beitrag Bildungspartnerschaften für das ‚Lernen‘ von Partizipation leisten können.

Link zum kompletten Programm:

https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/media/angebote/veranstaltungen/Bildungspartnerkongress_Programm.pdf

Anmeldung unter <https://eveeno.com/bildungspartnerkongress2023>

ABI Technik-Preis für nachhaltigen Archiv- und Bibliotheksbau / 30.09.23

Die Zeitschrift ABI Technik und der Verlag de Gruyter verleihen in diesem Jahr zum ersten Mal den „ABI Technik-Preis für nachhaltigen Archiv- und Bibliotheksbau“. Damit sollen vorbildlich gestaltete Bauten mit nachhaltiger Architektur und Gebäudetechnik sowie interessantem und innovativem Innendesign ausgezeichnet werden. Der Preis ist mit 1.000 Euro und einem hochwertigen Buchpaket dotiert. Einreichungen sind bis zum 30.09.2023 möglich.

Quelle: [De Gruyter](#)

Engagementpreis NRW 2024 / 30.09.23

Ab sofort können sich gemeinnützige Initiativen, Vereine, Verbände und Stiftungen, GmbHS sowie öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen um den Engagementpreis NRW 2024 unter dem Motto „Nachhaltig engagiert in Nordrhein-Westfalen“ bewerben. Ausgelobt wurde der Preis von der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Andrea Milz, damit vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt und bekannt gemacht werden. Der Preis richtet sich an herausragende ehrenamtliche Projekte aus dem Gesamtspektrum Ökologie, Ökonomie und Soziales, deren Ansätze und Ideen darauf ausgerichtet sind, Menschen stärker für das Thema Nachhaltigkeit / nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren und zu eigenem nachhaltigen Handeln anzuregen. Neben einem Publikumspreis werden ein Jurypreis und zwei Sonderpreise vergeben. Die Preise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2023.

Quelle: www.engagiert-in-nrw.de

Deutscher Preis für kulturelle Bildung 2023 / 30.09.23

Kulturstaatsministerin Claudia Roth und die Kulturstiftung der Länder haben 2020 einen Deutschen Preis für kulturelle Bildung ausgelobt. „Kulturlichter“ heißt er, seit Anfang August und noch bis zum 30. September können Bewerbungen für den Wettbewerb 2023 eingereicht werden. Bewerben können sich Kultureinrichtungen und Kulturakteure, die ein innovatives Bildungsprojekt umsetzen möchten. Wettbewerbsbeiträge können bis zum 30. September ausschließlich über das Online-Formular auf dieser Website eingereicht werden:

<https://kulturlichter-preis.de/>

Erste Messe für Literatur- und Buchschaffende / 28.10.23

In der Stadtbücherei Steinfurt findet am 28. Oktober 2023 die erste Messe für Literatur- und Buchschaffende der Region Westfalen statt. Diese wird vom Westfälischen Literaturbüro e. V. organisiert. Autor*innen, Gruppen, Verlage, Buchhandlungen und andere bekommen von 14 bis 18:30 Uhr - ohne Standgebühr - die Möglichkeit, sich und ihr Schaffen zu präsentieren. Die Messe soll die breite Literaturlandschaft Westfalens präsentieren und möglichst viele ihrer Vertreter*innen in Kontakt bringen. Gruppen, Institutionen oder Einzelpersonen, die Interesse

haben, dem Publikum zu zeigen, was sie tun, können sich bis zum 10. September bei Matthias Engels westlit@web.de anmelden.

Quelle: Juni/ Juli-Ausgabe vbnw-Newsletter 2023

LauschGericht / 17.11.23

Das Medienforum des Bistums Essen richtet in Kooperation mit dem Referat Glaubenskommunikation im Bistum Essen das Vorleseprojekt LauschGericht aus.

Das Projekt findet seit 2014 jährlich am Bundesweiten Vorlesetag statt, der seit 2004 von der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutsche Bahn Stiftung als größtes Vorlesefest Deutschlands initiiert wird. Dieser findet in diesem Jahr am 17. November statt.

Das LauschGericht greift den Impuls des Vorlesens auf und knüpft bei der alten klösterlichen Tradition der Tischlesung an. Die Idee: Überall, wo sich Menschen zu einer gemeinsamen Mahlzeit am Mittag oder Abend versammeln, dürfen sie sich um einen „Vorleser“ für die Zeit ihrer Mahlzeit bewerben. VorleserInnen und ZuhörerInnen kennen sich nicht, verbinden sich aber in diesem gemeinsamen LauschGericht: Die Zuhörenden essen und der/die VorleserIn liest aus einem von ihm/ihr ausgewählten Buch vor. Ein kleines, poetisches Geheimnis nimmt für einen zufälligen Augenblick Platz am Esstisch. Nach der Lesung lässt der/die VorleserIn das aufgeschlagene Buch als Gastgeschenk bei der Tischgemeinschaft.

Teams von Stadtbibliotheken als Tischgemeinschaft oder auch Kolleginnen und Kollegen sind eingeladen, als Vorlesende mitzumachen. Mehr Informationen unter <https://lauschgericht.de/>

Kinder- und Jugendbuchtagung SPURENSUCHE / 16.-18.02.24

Im nächsten Jahr findet die überregionale Kinder- und Jugendbuchtagung SPURENSUCHE vom 16.-18.02.2024 in der Katholischen Akademie Die Wolfsburg in Mülheim/Ruhr statt. Sie steht unter dem Motto „Glücklich leben - Lebenskunst in Kinder- und Jugendliteratur“ und beschäftigt sich mit Fragestellungen rund um das gelingende Leben. Neben Vorträgen und Lesungen finden auch Workshops statt. Den Höhepunkt der Tagung bildet die Literarische Nacht mit Lesungen, Musik und Buffet. Mehr Informationen und Anmeldung unter <https://www.borromaeusverein.de/bildung/spurensuche>

V. Förderprogramme

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionen/>

dbv: Dritte Ausschreibungsrunde „Gemeinsam Digital!“ startet am 01.09.2023

Bibliotheken haben wieder die Möglichkeit, gemeinsam mit jeweils zwei weiteren Partnern Projektmittel für die digitale Leseförderung im Rahmen des Förderprogramms „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“ zu beantragen. Untergrenze für einen Antrag sind 2.000 Euro. Der Projektbeginn ist frühestens im 1. Quartal 2024 möglich.

Das Förderprogramm „Gemeinsam Digital!“ hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für das Lesen, Erzählen und Gestalten mit digitalen Medien zu begeistern und sie anzuregen, sich mit digitalen Medien kreativ auszudrücken. Neben Bilderbuch-Kinos, Social-Reading-Projekten und digitalen Schnitzeljagden können u.a. Konzepte wie Rallyes mit Geo- und Edu-Caching, Video- und (Trick-)Filmwerkstätten, Hörspielproduktionen, die Erstellung von E-Books, Robotik-Workshops oder KI-Projekte eingereicht werden.

Interessierte Bibliotheken und weitere Akteure können zwischen dem 01. September und 31. Oktober 2023 Projektanträge beim dbv einreichen. Weitere Informationen zum Förderprogramm, zur Ausschreibung sowie die Kontaktdaten des Programmteams für Rückfragen unter: <https://www.bibliotheksverband.de/gemeinsam-digital-kreativ-mit-medien>

Dritte-Ort-Programm der NRW-Landesregierung wird verlängert und ausgebaut

Das erfolgreiche Dritte-Ort-Förderprogramm wird fortgesetzt. Mit der weiteren Förderung der bestehenden Einrichtungen bis Ende 2026 und der Erweiterung des Programms für bis zu 25 neue Dritte Orte löst die Landesregierung die Zusage aus dem Koalitionsvertrag ein, sich für das kulturelle Leben im ländlichen Raum besonders einzusetzen. Das Gesamtbudget für das Förderprogramm in den Jahren 2024 bis 2028 beträgt 22,5 Millionen Euro.

Bewerber für die neue Förderperiode können ihre Ideen noch bis zum 15. November einreichen. Für die einjährige Konzeptentwicklung eines neuen Dritten Ortes stehen je Projektträger bis zu 50.000 Euro zur Verfügung. Ein ausgereiftes Konzept ist dann die Voraussetzung für die Anschlussförderung in der dreijährigen Umsetzungsphase (bis 2028) mit bis zu 450.000 Euro pro Projekt. Die Förderphase beginnt ab April 2024. Die Dritten Orte erhalten kontinuierlich eine Prozessbegleitung und fachliche Unterstützung durch ein Programmbüro. In der neuen Förderphase können sowohl neue Kulturorte entstehen als auch bestehende Kulturinitiativen konzeptionell zu einem Dritten Ort weiterentwickelt werden. Ein Novum: Für die neue Förder-Generation gilt eine aktualisierte, weiter gefasste „Gebietskulisse Ländlicher Raum“. Damit können mehr Gemeinden als bislang und einige ländlich geprägte Stadtteile größerer Kommunen von der Förderung profitieren.

Bewerbungen können per Mail an info@dritteorte.nrw eingereicht werden. Weitere Infos zum Förderprogramm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ sowie die aktuellen Ausschreibungsunterlagen gibt es hier:

<https://www.mkw.nrw/kultur/foerderungen/dritte-orte>

VI. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermischtes-hinweise-tipps-informationen/>

USA: Richter stoppt umstrittenes Bücherverbot in Arkansas

Im US-Bundesstaat Arkansas ist ein umstrittenes Gesetz, das es Buchhändlern und Bibliothekaren unter Strafe stellen würde, bestimmte, „unangemessene“ Bücher an Minderjährige auszugeben, juristisch vorerst gestoppt worden. Medienberichten zufolge hat Bezirksrichter Timothy Brooks eine einstweilige Verfügung gegen den „Act 372“ erlassen. Dies wurde von Maria A. Pallante, Präsidentin und CEO der Association of American Publishers (AAP), begrüßt.

Quelle: <https://www.boersenblatt.net/news/buchhandel-news/einstweilige-verfuegung-stoppt-umstrittenes-buecherverbot-arkansas-295013> (03.08.2023)

Praxishandbuch zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kommune

Das BNE-Kompetenzzentrum hat das Praxishandbuch „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kommune gestalten“ veröffentlicht. Anhand von Best-Practice-Beispielen zeigt es auf, wie sich Kommunen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) engagieren und wie sie Kooperationspartner, z.B. Bibliotheken, in ihre BNE einbinden können.

Das Praxishandbuch ist ab sofort kostenlos zum Download verfügbar. Interessierte Kommunen können Print-Exemplare beim BNE-Kompetenzzentrum anfragen. Sie werden kostenlos verschickt, solange der Vorrat reicht.

Mehr Informationen unter <https://www.bne-kompetenzzentrum.de/de/aktuelles/bne-kompetenzzentrum-veroeffentlicht-praxishandbuch>

Gesamtauswertung der Deutschen Bibliotheksstatistik für 2022 erschienen

Die Deutsche Bibliotheksstatistik hat die Gesamtauswertung des Berichtsjahres 2022 veröffentlicht. 6.988 Bibliotheken (inkl. Zweigstellen 8.854) haben sich an der DBS beteiligt. Darunter sind 240 wissenschaftliche Bibliotheken (inkl. Zweigstellen: 712) und 6.748 haupt-

und nebenamtlich geleitete Öffentliche Bibliotheken (inkl. Zweigstellen: 8.142).
<https://t1p.de/j4lit>

Vorabfragebogen zum DBS-Blitzlicht

Die Steuerungsgruppe ÖB hat in der 38. Sitzung ein neues DBS-Blitzlicht als Zusatzfragebogen beschlossen. Das kommende DBS-Blitzlicht befasst sich mit den Themen Personal und Kooperationen. Der Vorab-Fragebogen zum DBS-Blitzlicht ist ab sofort im Service-Wiki des HBZ zu finden: <https://service-wiki.hbz-nrw.de/x/lqAKBQ>

Im DBS-Blitzlicht sollen keine Zeitreihen zu immer wiederkehrenden Fragen abgebildet werden, sondern mit wenigen, kurzen Fragen zu bestimmten Themenbereichen aktuelle Entwicklungen deutlich gemacht werden. Der Zusatzfragebogen wird vor dem Hauptfragebogen angezeigt, sobald die Online-Dateneingabe gestartet wird. Das DBS-Blitzlicht öffnet sich automatisch, solange es noch nicht ausgefüllt wurde. Nachdem es gefüllt wurde, ist es nur noch über einen Button zu erreichen.

Um eine möglichst umfassende Einschätzung der Entwicklungen zu erreichen, die auch bibliothekspolitisch von Interesse sind, ist eine möglichst vollständige Beantwortung der Zusatzfragen wichtig. Die Dateneingabe startet wie gewohnt am 01.01.2024 unter dem Link <https://www.bibliotheksstatistik.de/start>. Eine gesonderte Einladung zur Dateneingabe mit allen Informationen hierzu erhalten Sie zum Jahresende.

Zusätzlich wurde in der Steuerungsgruppe vereinbart, dass auch die Rohdaten zum Blitzlicht des vergangenen Berichtsjahres veröffentlicht werden, um individuelle Auswertungen erstellen zu können oder um Vernetzungen untereinander zu ermöglichen. Die Auswertung ist ebenfalls im Service-Wiki zu finden: <https://service-wiki.hbz-nrw.de/x/hwBBNQ>

Neue Mailingliste bibnez

Nach 29 Jahren ist die bibliothekarische Plattform InetBib (<https://www.inetbib.de/>) von ihrem Betreiber Michael Schaarwächter Ende Mai 2023 geschlossen worden. Das Listenarchiv der InetBib (<https://www.inetbib.de/listenarchiv/>) bleibt aber vorerst erhalten. InetBib war die zentrale Mailingliste für das wissenschaftliche Bibliothekswesen in Deutschland. Der Bibliothekar Jürgen Plieninger hat nun mit bibnez eine Nachfolge-Mailingliste erstellt. Sie kann unter <https://folks.email/bibnez> abonniert werden.

Quelle: <https://www.libess.de/inetbib-schliesst-die-pforten-bibnez-tritt-nachfolge-an/>

Stadtbüchereien Rosenheim und Aibling erhalten Bayerischen Bibliothekspreis

Der mit 10.000 Euro dotierte Bayerische Bibliothekspreis geht in diesem Jahr an die Stadtbibliothek Rosenheim. Der Sonderpreis mit 5000 Euro geht an die Stadtbücherei im benachbarten Bad Aibling. Rosenheim wurde für sein innovatives Bibliotheksangebot ausgezeichnet, Bad Aibling erhielt den Preis für einzelne zukunftsweisende Vorhaben. Dort lasen beispielsweise Schüler einer Berufsintegrationsklasse in der Bücherei in ihren Heimatsprachen Texte vor, während ihnen ein »Vorlesefriseur« die Haare schnitt. Mehr Informationen unter https://www.traunsteiner-tagblatt.de/region/nachrichten-aus-bayern_artikel,-bibliothekspreis-an-stadtbuechereien-rosenheim-und-aibling-arid,808672.html

Stiftung Warentest: Streamingdienste öffentlicher Bibliotheken als günstige Alternative

Streamingdienste öffentlicher Bibliotheken sind eine günstige Alternative zu kommerziellen Anbietern. Darauf weist das Magazin „test“ der Stiftung Warentest in der Juli-Ausgabe hin. Das Magazin zeigt auch, was Interessierte für den Bibliothekszugang benötigen.

Als Kuriosum wird es allerdings empfunden, dass digitale Medien durch Ausleihe blockiert sein können, da Bibliotheken nur so viele digitale Medien eines Titels verleihen können wie sie Lizenzen besitzen. Es wird auch darauf hingewiesen, dass kommerzielle Anbieter oft aktuellere Inhalte anbieten.

Quelle: <https://www.test.de/Digitale-Bibliotheken-Unschlagbar-guenstig-6018849-0/>

Crowdfunding als Finanzierungsmöglichkeit für Bibliotheken

Crowdfunding für Bibliotheken kann ein sinnvolles Instrument sein, um z.B. Geld für Bibliotheksprojekte zu sammeln. Im Spotlight auf dem Bibliotheksportal gibt es viele hilfreiche Tipps rund ums Crowdfunding für Bibliotheken. Mehr Informationen unter https://bibliotheksportal.de/?fbclid=IwAR2jteeFpBBCQhTwc3zCiTscApXqHctiHEKl3x0YicVxd8fWQr_kCtNQ2Fw#spotlight

Netzwerk Bibliothek Medienbildung: Neue Seite zu Künstlicher Intelligenz

Wie können Bibliotheken Künstliche Intelligenz (KI) in der medienpädagogischen Arbeit einsetzen? Das dbv-Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ hat dazu Argumente und Projektideen auf der neuen Themenseite „Künstliche Intelligenz“ zusammengestellt. https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/kuenstliche-intelligenz

VII. Zielgruppe Kinder und Jugendliche/Schule

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/kinder-und-jugendliche-schule/>

Digitale Lernplattform LOGINEO NRW wird weiterentwickelt

LOGINEO NRW hat den Zukunftschek des Fraunhofer-Instituts im Auftrag des Schulministeriums bestanden. Zeitnah sollen nun folgende Maßnahmen zur Optimierung umgesetzt werden:

1. Die Komponenten LOGINEO NRW (Schulplattform), LOGINEO NRW LMS (Lernmanagementsystem) und der LOGINEO NRW Messenger werden zu einer Anwendung zusammengeführt.
2. LOGINEO NRW wird um eine kollaborative und open-source-basierte Office-Suite erweitert, die die Möglichkeit eröffnet, online gemeinsam an Dokumenten zu arbeiten.
3. Die Schnittstellen von LOGINEO NRW zu anderen Anwendungen, wie dem länderübergreifenden Dienst für Identitätsmanagement VIDIS, werden ausgebaut. So können auch digitale Angebote, wie zum Beispiel Lern-Apps oder andere digitale Angebote etwa von Schulbuchverlagen, schrittweise angebunden werden.
4. Das Schulministerium stellt sicher, dass LOGINEO NRW kontinuierlich weiterentwickelt wird, um dauerhaft den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden. Der von Ministerin Feller berufene Praxisausschuss von Nutzerinnen und Nutzern bleibt zudem bestehen.
5. Durch den Aufbau einer eigenen Webseite zu LOGINEO NRW mit Informations-, Hilfs- und Unterstützungsangeboten wird die Kommunikation mit LOGINEO NRW deutlich verbessert.

Mit der Umsetzung soll noch im Jahr 2023 begonnen werden. Die wesentliche Weiterentwicklung von LOGINEO NRW ist ab 2024 geplant.

Quelle: <https://bildungsklick.de/schule/detail/logineo-nrw-wird-weiterentwickelt>

KIM-Studie 2022 veröffentlicht

Der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest hat die Neuausgabe der KIM-Studie vorgelegt. Die Ergebnisse der „Kindheit, Internet, Medien“-Studie 2022 zeigen unter anderem, dass Eltern ein ambivalentes Verhältnis zum Medienumgang ihrer Kinder haben.

So sehen 80 Prozent der Erziehungsberechtigten Gefahren für Kinder im Netz, aber nur ein Drittel nutzt die Möglichkeiten des technischen Jugendmedienschutzes. Zudem geben knapp die Hälfte der Eltern (48 %) an, dass ihr Kind alleine ins Internet gehen darf oder dürfte. Insgesamt 70 Prozent der Kinder nutzen das Internet.

Mehr Informationen unter <https://www.mpfs.de/studien/kim-studie/2022/>

Kampagne „MACHMAMIT!“ zu Angeboten kultureller Bildung

Unter dem Motto „MACHMAMIT! – Finde, was deins ist!“ möchte die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) in diesem Jahr mit einer Kampagne bundesweit auf die Angebote kultureller Bildung hinweisen. Auf der [Website der Kampagne](#) wird ab September eine Karte veröffentlicht, in der Kinder und Jugendliche Angebote kultureller Bildung in ihrer Nähe finden können. Bibliotheken sind dazu eingeladen, sich auf der Website einzutragen, damit auch sie ab September in der Landkarte erscheinen.

Quelle: dbv-Newsletter Nr. 252 vom 10.08.2023

VIII. Rund um Internet und Technik

Weitere Informationen finden Sie in unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/rund-um-internet-und-technik/>

Text-KI: Tipps für bessere Prompts mit der Formel ROMANE

Jan Eggers gibt auf seinem Tech-Blog Tipps, um bessere Ergebnisse mit ChatGPT oder anderen Chatbots zu erzielen. Seine Erfolgsformel heißt ROMANE.

Die Abkürzung steht für:

- (R)olle
- (O)bjective/Oberstes Ziel
- (M)eta-Anweisungen
- (A)nwendungsbeispiele
- (N)ützliche Details
- (E)mpfänger

Zu jedem Buchstaben gibt der Autor eine kurze Erklärung, wie und warum diese Anweisung bei Sprachmodellen wie ChatGPT zu besseren Antworten führt.

Mehr Informationen unter https://www.janegggers.tech/eeblog/2023/besser-prompten-gib-der-ki-gut-strukturierte-romane-dann-gibt-sie-dir-auch-die-richtigen-antworten/?utm_source=substack&utm_medium=email

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf
Dezernat 48.08
Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW
Am Bonnhof 35
40474 Düsseldorf
E-Mail: dez48.bibl@brd.nrw.de
Homepage: <http://tinyurl.com/dez48-duesseldorf>
Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>
Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Offentliche.Bibliotheken.NRW>